

2019/2020

LINGUISTISCHES KOLLOQUIUM

WINTER-
SEMESTER

Vivien Heller Wuppertal

Epistemische Haltungen in multimodaler Gestalt.
Wie verkörpern Kinder in Argumentationen das Ungewisse und
Hypothetische ihrer Position?

Der Beitrag untersucht, wie Kinder unterschiedlichen Alters ihre epistemischen Haltungen in Argumentationen signalisieren. Die Erwerbsforschung liefert Hinweise darauf, dass die (verbale) Markierung von epistemischen Haltungen eine vergleichsweise späte Errungenschaft in der Ontogenese ist; zugleich erfüllt sie aber wichtige Funktionen für das Explorieren unterschiedlicher Perspektiven und die soziale Konstruktion von Wissen. Damit dürfte sie sich insbesondere für die Partizipation an schulischen Lernprozessen als zentral erweisen.

Ausgehend von einem interaktionalen Konzept des Stancetaking und der Annahme, dass epistemische Haltungen nicht allein verbal, sondern mittels einer Vielzahl multimodaler Ressourcen verkörpert werden, fokussiert der Vortrag epistemische Haltungen in multimodaler Gestalt: Solche Gestalten entstehen, wenn Sprecher sukzessive verbale Ausdrucksressourcen bspw. mit prosodischen Mitteln, mimischen Ausdrücken und Gesten zu einem holistisch wahrzunehmenden ‚Paket‘ bündeln. Auf interaktiver Ebene erfordert dies zugleich die Mobilisierung der visuellen Aufmerksamkeit des Gegenübers.

Der Beitrag untersucht aus Perspektive der multimodalen Konversationsanalyse, durch welche multimodalen Gestalten Kinder in ihren Argumentationen das Ungewisse oder Hypothetische ihrer Position verkörpern und damit zugleich Positionierungen ihrer Adressaten relevant machen. Die empirische Grundlage bilden videographierte Aufzeichnungen von Peer-Argumentationen von Kindern im Alter 7-12 Jahren.

Dienstag, 21.01.2020
16:15 - 17:45 Uhr
Raum WST A.02.04

Weitere Informationen und Abstracts
zu den Vorträgen finden Sie unter:
<https://www.uni-due.de/germanistik/sprache/lingkoll>

Fakultät für Geisteswissenschaften
Institut für Germanistik
M. Beißwenger * U. Haß * M. Morek *
B. Schröder * E. Ziegler

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken